

Dekanat Leutershausen

Buch am Wald

10. November 2024



Bericht des Dekans

Rainer Horn

Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Leutershausen

Begrüßung

Sehr geehrte Synodale, liebe Schwestern und Brüder!

Ich begrüße Sie sehr herzlich zu unserer Herbstsynode 2024 in Buch am Wald.

Leider sind alle unsere Landessynodalen verhindert. Sie grüßen unsere Synode aber sehr herzlich.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass diese Synode gelingen kann. Das sind zum einen die, die Berichte und Beiträge liefern, und zum anderen die, die bei der Vorbereitung und Durchführung tatkräftig mit anpacken. Ein großes Dankeschön geht vor allem an die Kirchenvorstände und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrei Buch am Wald und die Mitglieder des Dekanatsausschusses.

Ein besonderes Dankeschön geht auch an die Dekanatssekretärin, Frau Ehrmann, für die Vorbereitung von heute und die Protokollführung.

Ich freue mich, dass Herr Biernoth von der FLZ noch zu uns kommt und von der Synode berichten wird.

Wie gewohnt, werden mein Bericht als Dekan und die weiteren Unterlagen in den nächsten Tagen auf der Internetseite des Dekanats zum Download zur Verfügung stehen.

Zum Schluss:

- ☀ Ich darf darauf hinweisen, dass die Jahresrechnung des Dekanats für das Jahr 2023 zur Einsichtnahme ausliegt.

Die Wahl der Kirchenvorstände

Wir treffen uns nach sechs Jahren zum letzten Mal in dieser Periode. Einige werden in Zukunft nicht mehr teilnehmen. Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihren Einsatz für Menschen, Gemeinde, Dekanat und Kirche.

Gott möge sie behüten und bewahren.

Viele von Ihnen haben sich wieder zur Wahl gestellt und wurden gewählt, sind schon oder werden noch berufen werden. Auch Ihnen vielen Dank für Ihren Einsatz, dazu noch einmal herzlichen Dank, dass Sie bereit sind, sich auch in Zukunft einzubringen. Schön, wenn wir miteinander für Kirchen, Gemeinden und unser Dekanat und vor allem unseren Glauben eintreten können.

Ein Blick auf die Wahl im Dekanat

Vor drei Wochen fanden in unseren Kirchengemeinden im Dekanat die Kirchenvorstandswahlen statt. Noch nicht alle Berufungen sind erfolgt, in einer Gemeinde ist die Wahl noch nicht abgeschlossen.

Allen, die sich eingebracht und mitgearbeitet haben, im Vertrauensausschuss, im Wahlausschuss, im Dekanatsausschuss oder als Helferinnen und Helfer, ein herzliches Dankeschön.

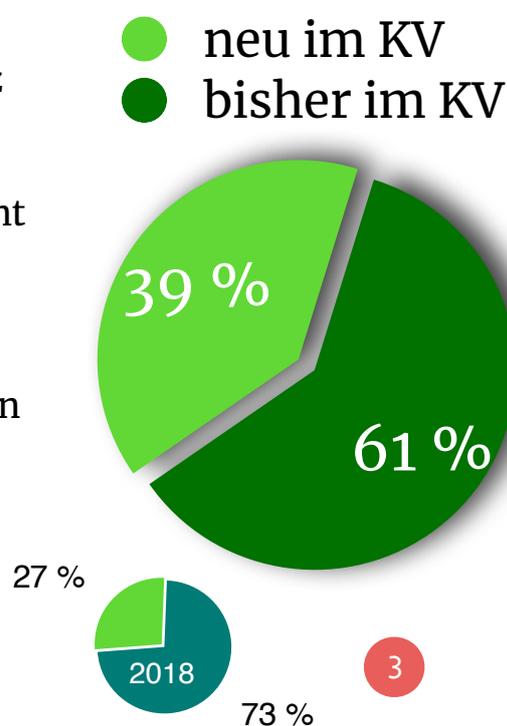
Je nach Größe der Gemeinde war viel Geduld, Einsatz und Umsicht nötig.

Die Zahlen der Wahl sind noch vorläufig, aber es lohnt sich, einen Blick darauf zu werfen.

Früher gab es eine größere *Beständigkeit*.

Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher blieben lange Zeit im Gremium. Das scheint sich zu ändern.

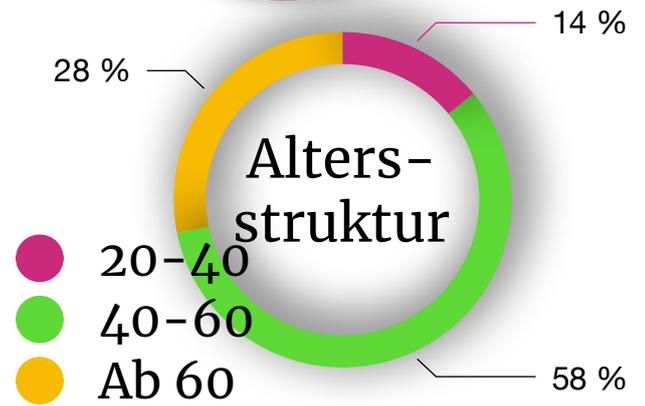
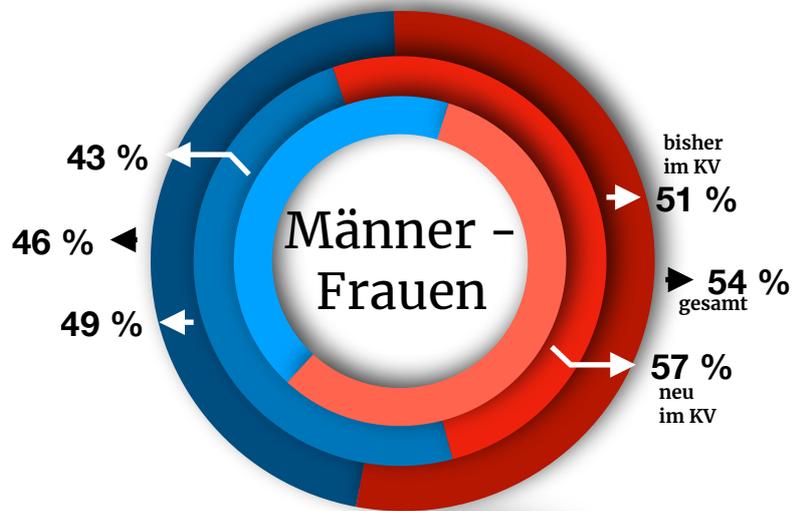
Veränderung ist gut, aber es kostet auch Kraft und Zeit, sich auf neue Aufgaben einzulassen.



Im *Männer - Frauen* Verhältnis nimmt die Zahl der Frauen im Durchschnitt leicht zu.

Auch die *Altersstruktur* der Kirchenvorstandsmitglieder verändert sich. Im Dekanatsdurchschnitt werden die KVs etwas älter. Das bildet vermutlich auch die Altersentwicklung unserer Gemeinden ab.

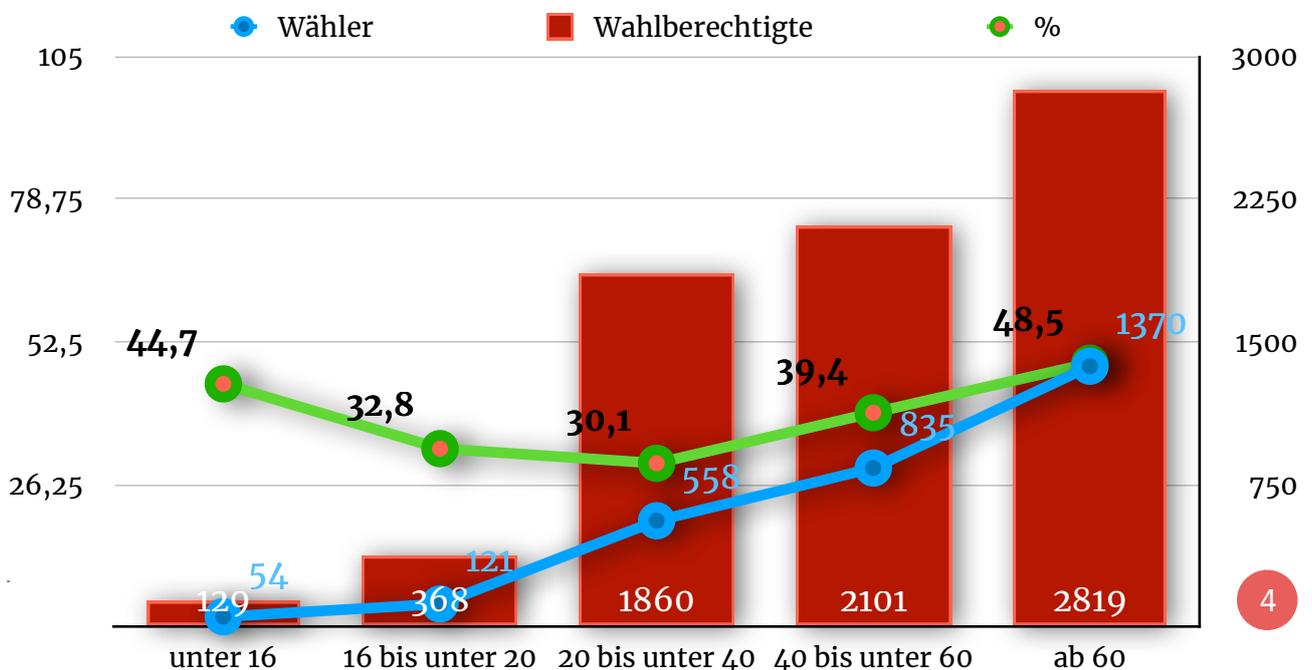
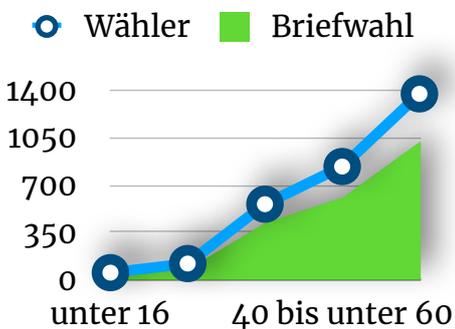
Der *Briefwahl* war es zu verdanken, dass bei der Wahl 2018 die Wahlbeteiligung um 10,5 % gestiegen ist. 2012 war sie noch um 2,5 % gesunken. 2024 ist die



Wahlbeteiligung leider wieder um 6,6 % gesunken.

Sichtbar wird aber, dass die Briefwahl eine immer größere Bedeutung gewinnt.

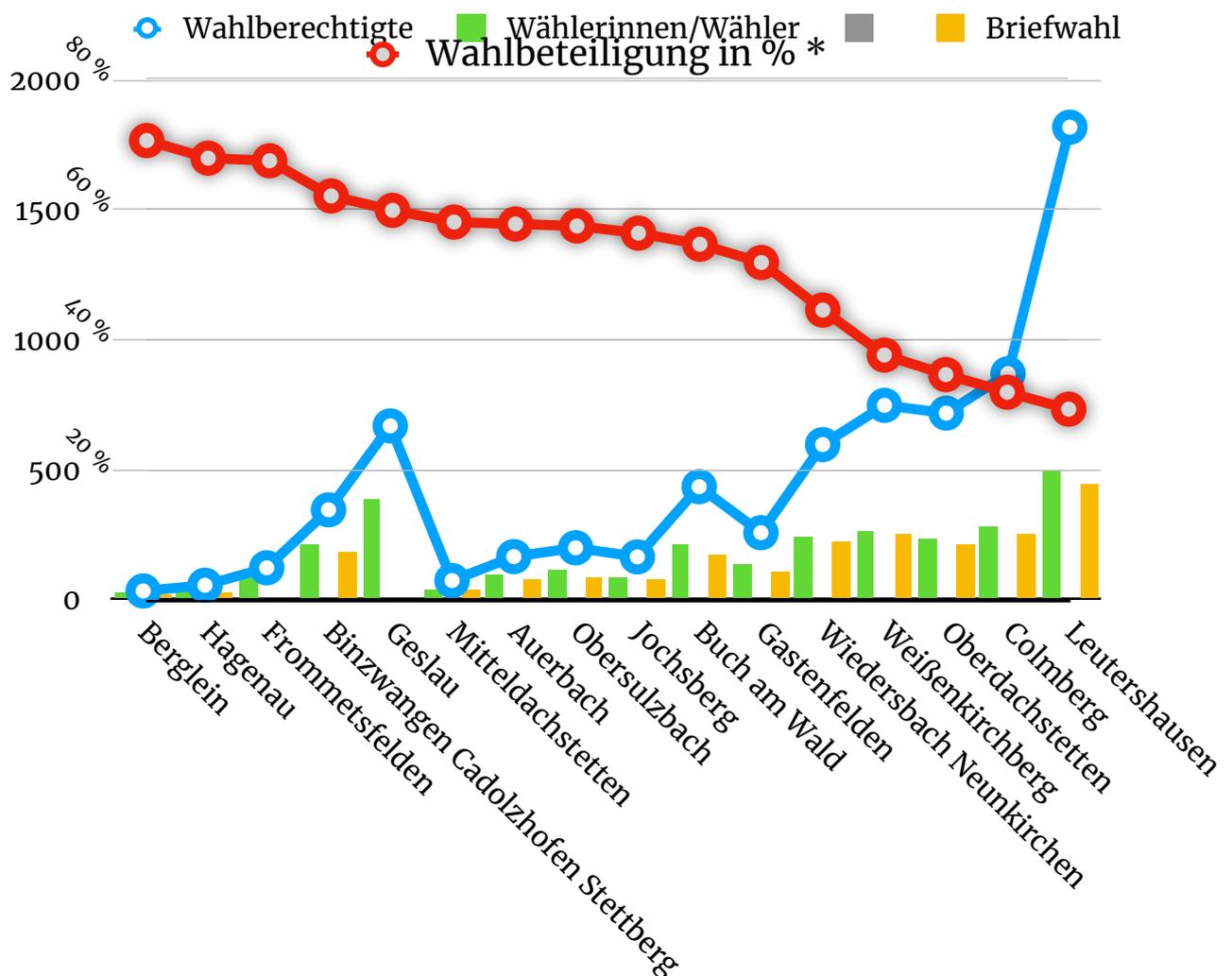
Vielleicht wäre das noch deutlicher, wenn alle

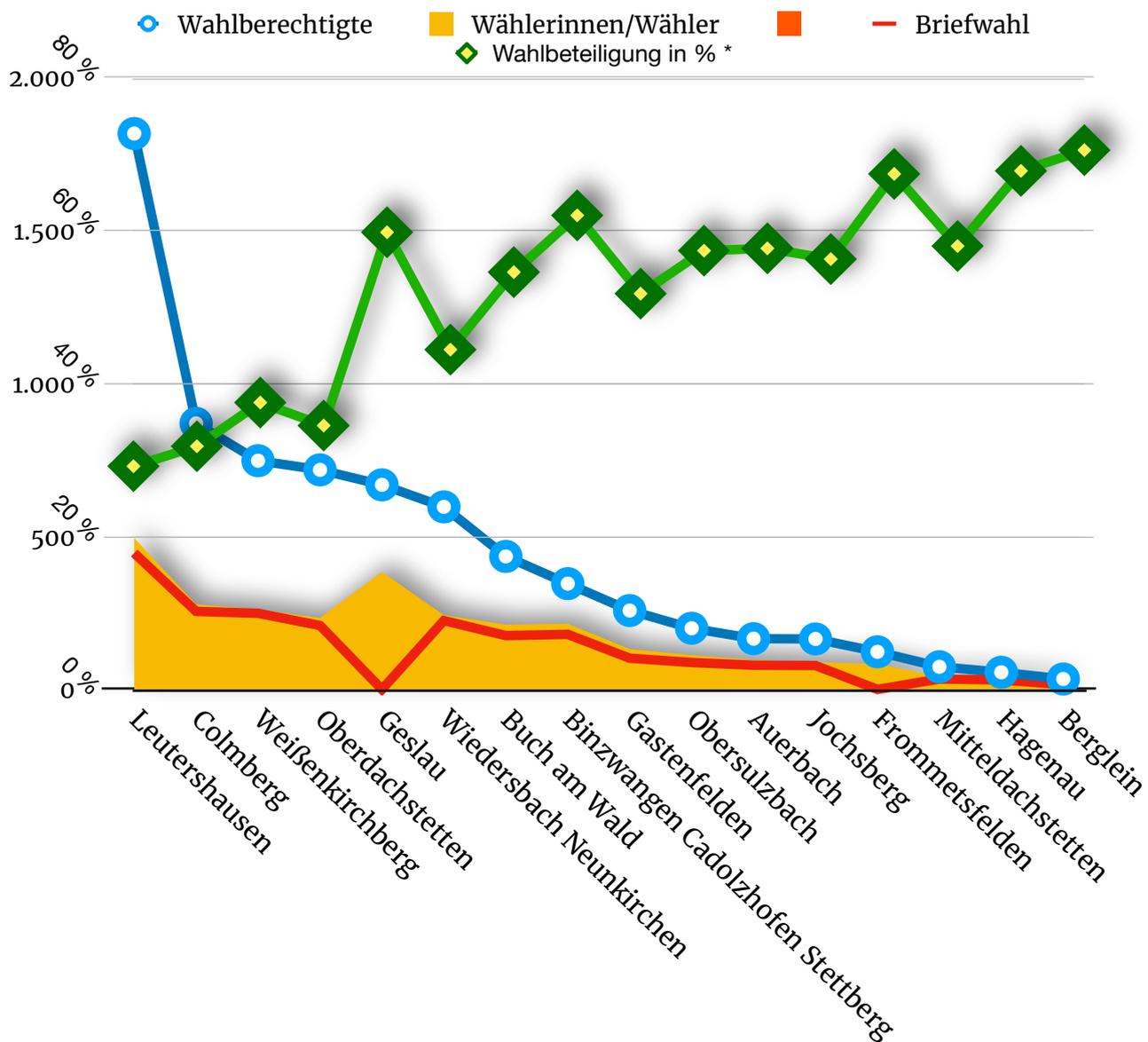


Gemeinden die Briefwahl erfasst hätten. Bedauerlich finde ich auch die große Zahl der ungültigen Briefwahlbriefe. Hier wäre es gut, wenn die Landeskirche beim nächsten Mal nachbessert und eine klar verständliche Anleitung auf einem eigenen Blatt beilegt und Stimmzettel so faltet, das sie ohne Mühe in die zugehörigen Briefe passen.

In der Grafik auf Seite 4 unten sehen Sie, wie sich die Wähler auf die Altersgruppen verteilen. Die blaue Kurve zeigt die absoluten Zahlen, die grüne die relativen. D.h. es gibt eine relativ gleichmäßige Verteilung mit der Tendenz bei jüngeren und älteren Wählerinnen und Wählern nach oben.

Schließlich sehen sie noch zwei Grafiken nach Wahlbeteiligung und Wahlberechtigten aufgeschlüsselt.





Personen

Heute verabschiedet: Dekanatsjugendreferentin Anna Wiemer-Frank

Vor 6 Jahren haben wir Anna Wiemer-Frank im Synodengottesdienst eingeführt. Heute wurde sie aus dem Dienst verabschiedet. Sie ist noch bis Anfang Dezember tätig und bis zum 31.12.2024 bei uns angestellt.



Ich danke für alle gelingende Zusammenarbeit in Dekanat und Gemeinden. Besonders, dass Sie meine Bitte aufgenommen hat, sich um die Konfi-Arbeit zu

kümmern, um dort Beziehungen zu den Jugendlichen zu knüpfen.

Herzlichen Dank!

Pfarrerin Eva Forssman

Zum 1. März wird uns leider auch Frau Pfarrerin Forssman verlassen. Sie hat sich auf die Theologische Stelle mit allgemeinkirchlichem Auftrag im landesweiten Dienst „Referat für Kirche mit Kindern“ beworben und wurde aus einer Vielzahl von Bewerbungen ausgewählt.



Wir gratulieren ihr und bedauern ihren Weggang in den Gemeinden Jochsberg und Leutershausen und im Dekanat. Der Termin der Verabschiedung wird noch bekannt gegeben.

Pfarrer Emmanuel Ndoma

Wir begrüßen Pfarrer Emmanuel Ndoma sehr herzlich. Er unterstützt uns mit 50 % seiner Stelle im Dekanat Leutershausen und hilft besonders dort, wo Vakanzen sind. Mit den anderen 50 % ist er im Dekanat Ansbach für die Gemeinden Burk und Sommersdorf/Thann tätig.



Wir freuen uns über seine Unterstützung und heißen ihn herzlich Willkommen!

Zur Information:

Die halbe Kirchenmusikerstelle des Dekanates ist zum zweiten Mal ausgeschrieben. Wir hoffen auf Bewerbungen.

Die weiteren offenen Stellen werden wir zeitnah ausschreiben.

Wir betrauern den Tod von Pfr. Forssman und Pfr. Wirth

Wir denken an



Pfarrer Dr. Holger Forssman,
der mit den Kräften, die ihm noch blieben,
in der Pfarrei Buch am Wald tätig war,
bis an seine Grenzen.

und an

Pfarrer Wolf-Dieter Wirth,
der in seinem Ruhestand viele Gottesdienste in Leutershausen
und im Dekanat gefeiert hat. Bis in seine letzten Lebenstage
schrieb er Geburtstagskarten. Seine vielen Besuche bei
Gemeindemitgliedern bleiben in guter Erinnerung.



Bautätigkeit im Dekanat

Ein kurzer Überblick über abgeschlossene, genehmigte und geplante Baumaßnahmen.

Abgeschlossene Baumaßnahmen

- Cadolzhofen, Turmuhr und Läuteanlage (17.140 €)
- Buch am Wald, Umzug des Pfarramtes ins Gemeindehaus
- Gastenfelden, Erneuerung des Friedhofswegs aus Eigenmitteln mit Zuschuss der politischen Gemeinde (53.640,31 €)
- Gastenfelden, Sakristei - Putz außen und innen ausbessern u. streichen
- Geslau, Pfarrscheune (44.164,62 €)
- Geslau, Kirche Türen und Fenster gestrichen
- Jochsberg, Kirche begast
- Leutershausen, Kirche: Treppe und Wand im Treppenhaus am Turm

- Weißenkirchberg, Orgelsanierung

Genehmigte Baumaßnahmen

- Jochsberg, Kirche - Außeninstandsetzung 2025
- Jochsberg, alter Friedhofsteil saniert und umgestaltet (Projekt Himmelsgarten), Zisterne eingebaut
- Obersulzbach, Orgelsanierung
- Leutershausen, Lutherhausdachsanieerung der Gratziegel (24.500 €)
- Leutershausen, Dekanatsbüro - Einbau neuer Fenster (21.600 €)

Geplante Baumaßnahmen

- Binzwangen, Pfarrhaus (Nebengebäude f. Heizung)
- Buch am Wald, Kirchendach - Akute Mängel
- Buch am Wald, Gemeindehaus - Heizungserneuerung
- Hagenau, Begasung der Kirche und Reparaturen an der Eingangstür
- Colmberg, Friedhofserneuerung (110.000 €)
- Auerbach, Kirche St. Marien (Staatliche Baulast) - Instandsetzung
- Geslau, Pfarrhaus - Fensterläden
- Wiedersbach, Kirche - Gesamtinstandsetzung (338.280 €)
- Leutershausen, St. Peter Orgel (Staatliche Baulast) - Instandsetzung
- Leutershausen, St. Peter - Photovoltaik
- Oberdachstetten, Gemeindezentrum - Außensanierung
- Oberdachstetten, Pfarrhaus - Instandsetzung
- Obersulzbach, Kirche St. Maria - Kirchendach
- Obersulzbach, Kirchhofmauer (Genehmigung steht aus)
- Weißenkirchberg, Kirchturm Fassade und Glocken (23.086 €)

Ich danke Ihnen und den fleißigen Menschen in Ihren Gemeinden, die sich um die kirchlichen Gebäude kümmern.

Bei steigenden Kosten und weniger werdenden Kirchensteuereinnahmen werden wir genau in Blick nehmen müssen, was wir behalten können, nach den Kräften und finanziellen Mitteln, die wir haben und was wir verkaufen müssen. Der zukünftige Dekanatsausschuss wird auch ein Verteilungsausschuss sein.

Wir werden wache Augen und einen klaren Verstand brauchen.

Sie wissen:

Bauunterhalt soll kirchliches Leben ermöglichen, aber nicht ersetzen!

Wandel und Ausblick

Büro und Zusammenarbeit

Mit den „*Zentralen Diensten*“ in unserem Dekanat wollen wir unterstützen und entlasten und Kooperation verstärken. Ich denke, dass uns das ganz gut gelingt.

Wir haben bei der Einführung von *Microsoft 365* in der Landeskirche mitgewirkt, um die Zusammenarbeit in den Gemeinden und über Gemeinden hinaus zu vereinfachen. Im Blick haben dabei nicht nur Vakanzen, sondern auch kommende Personalkürzungen.

Ich würde gerne anregen, dass wir die Tauf-, Konfirmations- und Traubücher über Teams den Pfarrern und Sekretärinnen zugänglich machen, damit im Sterbefall auch an Wochenenden die Möglichkeit besteht, Verse wie den Konfirmationsspruch nachzusehen. Auch wenn ein Büro gerade einmal nicht besetzt ist.

Wir haben ein *Telefonieprojekt* erprobt und setzen es im Alltag des Dekanatsbüros ein. So wird es möglich, Telefondienste zu übernehmen. Das

wäre mehr Erreichbarkeit und eine Erleichterung an freien Wochenenden für Pfarrerinnen und Pfarrer, ebenso in Urlauben, Vakanzen etc. Das bedeutet Erreichbarkeit, auch wenn man gerade nicht zuhause arbeitet.

Wichtig ist, dass die Gemeinden sich dem Telefonieprojekt anschließen.

Schließlich bringen wir gerade ein weiteres Projekt zum Laufen, bei dem es um einen *digitalen Rechnungslauf* geht. Die Hauptentlastung sollte die Verwaltung erreichen, weil sie dann nicht mehr Rechnungen abtippen muss. Unser Vorteil ist, dass Rechnungen schneller in der Verwaltung ankommen und auf dem Postweg nicht verloren gehen können. Die Originale bleiben bei uns. Wir haben also auch etwas davon.

Die Zukunft des Dekanates

Darüber haben wir schon vor einem Jahr gesprochen.

Die leicht veränderten Vorgaben sprechen von

- mindestens 25 Stellen braucht so ein Dekanat
- die Zahl der Kirchenmitglieder muss mindestens 30.000 bis 50.000 Gemeindeglieder erreichen
- der Leitungsanteil des Dekanatsbezirkes muss mindestens 75% einer ganzen Stelle betragen.

Aufmerksame Zeitungsleser merken, dass solche Neugründungen manchmal scheinbar mühelos gelingen. Aber es gibt auch Fälle, wo um das richtige Vorgehen gestritten wird.

Einige, die bereits in unserer Zeitung vorgestellt wurden, werden noch einige Zeit bis zur Umsetzung benötigen. In der Zwischenzeit will die Landeskirche auch darauf achten, dass zwischen den großen Neugründungen nicht einzelne Dekanate übrig bleiben.

Da die Zusammenfassung von Dekanaten ebenso wie bei Gemeinden, die Aufhebung einer bestehenden und die Neuschaffung einer neuen Körperschaft des öffentlichen Rechtes erfordert, muss den Beteiligten bewusst sein, dass dieser Schritt nicht in kurzen Zeitabständen wiederholt werden kann.

Daraus lässt sich schließen, dass es in der nächsten Zeit noch einmal Bewegung gibt, was den Zusammenschluss von Dekanaten angeht.

Da eine neue Landesstellenplanung ansteht, wird es gut sein, wenn auch diese in die Überlegungen einbezogen wird.

Die Landeskirche überlegt einen langen Zeitraum (bis 2034) für die Übergänge anzusetzen. Der Übergang selbst soll aber in etwa ein bis zwei Jahren umgesetzt werden.

Die Pläne sind noch im Entwurfsstadium. Aber ich denke, es ist gut, vorbereitet zu sein.

Das Dekanat Rothenburg möchte - wie ich höre - mit großer Zustimmung der Gemeinden, die schon bestehende Stellvertretersynode von etwa 80 Mitgliedern auf etwa 30 Mitglieder reduzieren.

Auch ich kann mir vorstellen, dass wir unsere Vollsynode im nächsten Jahr auf eine Vertretersynode umstellen. Ich möchte den bestehenden Dekanatsausschuss darum bitten, das noch einmal zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen.

Egal wie lange wir noch als Dekanat bestehen, wir werden in den nächsten Jahren in Gespräche mit anderen Dekanaten Zeit investieren müssen und Kooperationen vereinbaren. Wir werden mit zunehmenden Vakanzen zu tun haben, denn schon jetzt treten weit mehr Pfarrer in den Ruhestand als neu in die Gemeinden kommen.

Ich schließe mit einigen Vorstellungen zur nächsten Landesstellenplanung aus der Präsentation von Oberkirchenrat Reimers.

Der Zeitraum der Umsetzung der Landesstellenplanung wird über 8 Jahre gehen, so dass Ende 2034 diese LStPl neu umgesetzt sein muss. Ein längerer Zeitraum sorgt für verlässliche Arbeitsstrukturen vor Ort.

Die LStPl neu soll einen Umfang der Kürzung von 25%, ausgehend vom Stand Mitte 2024, vornehmen. Damit werden mit beiden Landesstellenplanungen von 2020 – 2034 ca. 35% aller Stellen der ELKB wegfallen.

Berufsgruppenübergreifende Einsätze sind grundlegend ein erfolgreiches Modell (z.B. im Rahmen von MdB), stoßen aber in der Praxis auf Verständnis- und Umsetzungsschwierigkeiten.

Mit der LStPl neu soll die bisherige lokale, auf eine KG bezogene Residenzpflicht, in eine regionale Residenzpflicht umgewandelt werden. Leben und Arbeiten müssen in vielerlei Perspektive neu gedacht werden, Wohnen spielt dabei eine individuell herausragende Rolle.

Alle Stellen in der ELKB werden nur noch auf 10 Jahre vergeben, egal auf welcher Ebene oder in welchem Zusammenhang (LWD + KG + DB). Eine geregelte Personaldynamik im Zusammenspiel mit gesicherten persönlichen Lebenswegen wird dadurch gewährleistet.

Eine begründete einmalige Verlängerung um 5 Jahre ist möglich.

Einzelberichte

Bitte beachten Sie die Berichte der Dekanatsfrauenbeauftragten Frau Beck und Frau Löder, der Jugendreferentin Anna Wiemer-Frank, des Bezirksbläserobmanns Pfarrer Dr. Neumann und der Beauftragten für den Jakobsweg und die Burgkasualien Pfarrerin Laux.

Ich empfehle Ihnen, sich nach der Synode die einzelnen Berichte anzuschauen.

Ausblick

Das Thema **Kirchenpost** ist umgesetzt.

An dem **Projekt Prävention sexualisierter Gewalt** arbeiten wir. D.h. wir bieten erste Fortbildungen an und bitten, dass Sie die Gelegenheit nutzen, daran teilzunehmen. (Nächster Termin: Samstag 23.11.2024)

Ich versuche für die entsprechend notwendigen Gremien in Kooperation mit dem Dekanat Rothenburg und wenn möglich auch zusammen mit der Diakonie aufzustellen. Es wird aber auch in den Kirchenvorständen an dem Thema gearbeitet werden müssen.

Weil es dieses Jahr nicht geklappt hat, starten wir nächstes Jahr wieder mit dem **Mitarbeiterausflug**:

Am 11.10.2025 findet ein Ausflug für die Mitarbeitenden im Dekanat statt.

Es geht um ca. 13:00 Uhr mit dem Bus von Leutershausen nach Heilsbronn.

Dort findet dann nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Religionspädagogischen Zentrum in Heilsbronn eine in Gruppen aufgeteilte kombinierte Stadt- und Münsterführung statt. Im Anschluss geht es mit dem Bus nach Bruckberg zur Brauereigaststätte Dorn. Dort werden wir gemeinsam zu Abend essen. Gegen 20:00 Uhr fahren wir wieder mit dem Bus nach Leutershausen zurück.

Zum Abschluss darf ich Sie noch darauf hinweisen, dass der Dekanatspräsident Stefan Diezinger zu einem Trio gehört, das mit einem hohen Preis unserer Kirche geehrt wurde.

Rainer Schulz

Es ist der **Wilhelm Freiherr von Pechmann-Preis 2024**:

🏆 Projekt „Die Partei ruft“: Die Gruppe um Rainer Schulz, Stefan Diezinger und Karl-Heinz Seyerlein dokumentiert mit einer umfangreichen Quellen- und Materialsammlung die NS-Geschichte der Stadt Leutershausen. „Die wissenschaftlich-historische Arbeit steht und fällt mit den verfügbaren Quellen. Diese Sammlung ist eine Steilvorlage für weitere Forschung“, so der Historiker Prof. em Dr. Harry Oelke in seiner Laudatio.

Pfarrer i.R. Dr. Rainer Schulz arbeitet bereits an einem gekürzten Band.

Die Partei ruft

Leutershausen zur Zeit
der nationalsozialistischen Herrschaft

DIE BRAUNEN JAHRE
Ein Summarium



Termine 2025:

31.1.-2.2. *KV-Rüstzeit auf dem Hesselberg*
„Zukunft des Dekanates“ – mit dem Zweckverband

26. Februar *Kirchlicher Aschermittwoch – 19:30 Uhr Lutherhaus Leutershausen*
SOZIALPULS
Pflege – wie weiter?

23. März *Frühjahrssynode in Leutershausen*
Konstitution von Synode und Dekanatsausschuss

11. Oktober 2025 *Mitarbeiter-Ausflug nach Heilsbronn*
Stadt- und Münsterführungen
Essen in der Brauerei Dorn

31. Oktober
Musikalische Andacht zum Reformationsfest

16. November *Dekanatssynode*
Leutershausen

Frucht!

Ich möchte mit dem Lehrtext der Losung des heutigen Sonntags schließen:

Wenn wir gute Früchte unserer geistlichen Arbeit für und in den Gemeinden ernten und genießen wollen, sollten dann nicht darauf achten, was wir säen?

Vielleicht sind es die Samen gerade dieser Früchte.

Die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Epheser 5,9

Rainer Horn, Dekan

Evang. - Luth.
Dekanat

Badgasse 2, 91578 Leutershausen

Tel: 09823 260

dekanat.leutershausen@elkb.de

www.dekanat-leutershausen.de

Sie können diesen Bericht auf der Internetseite des Dekanates einsehen und herunterladen:

<http://www.dekanat-leutershausen.de/dekanatssynode>

Bericht Dekanatsposaunenchor 2023-2024:

Im Laufe des Jahres wurde die Arbeit in den Chören kontinuierlich fortgeführt. Folgende Termine standen an:

- 27.11.2023 Planungstreffen der Chorleiter und Obleute im Dekanat in Leutershausen. Turnusgemäß stand die Wahl der Bezirksführung an. Wiedergewählt wurden jeweils einstimmig Martin Reiner aus Oberdachstetten zum Bezirkschorleiter, Stefan Wirth aus Leutershausen zum stellvertretenden Bezirkschorleiter und Pfr. Dr. Klaus Neumann aus Geslau zum Bezirksobmann. Zur stellvertretenden Bezirksobfrau neu gewählt wurde einstimmig Ursula Buchner aus Leutershausen. Die bisherige Amtsinhaberin, Karin Kapp aus Wiedersbach, hatte sich nicht mehr zu Wahl gestellt.
- 30.11.2023 „Weihnachtliche“ **Bezirkschorprobe** mit Landesposaunenwart Ralf Tochtermann mit Liedern zur Advents- und Weihnachtszeit im Lutherhaus in Leutershausen
- 14.01.2024 **Dank-Essen** für Chorleiter und Obleute im Brauerei-Gasthof Reindler in Jochsberg
- 25.04.2024, **Bezirkschorprobe** mit Bezirkschorleiter Martin Reiner im Lutherhaus in Leutershausen
- 11.06. 2026 **Bezirkschorprobe** mit Bezirkschorleiter Martin Reiner im Gemeindehaus in Colmberg
- 08.06.2024 Erstmals veranstaltete der Verband evangelischer Posaunenchöre in Bayern (VEP) einen **Workshop** in Leutershausen, der von Richard Roblee geleitet wurde, der den Posaunenchor-Bläsern seit vielen Jahren als Komponist von begeisternden Stücken im Swing-Stil bekannt ist. Es nahmen Bläser aus ganz Bayern teil. Vonseiten des Verbands ging ein besonderer Dank an den Posaunenchor Leutershausen, der sich in vorbildlicher Weise um die organisatorischen Rahmenbedingungen gekümmert hatte.
- 28.06.2024 **Abendserenade** des Bezirkschores am Freitag, den 28.06.2024, um 19:00 Uhr in Binzwangen auf dem Platz vor der Kirche aus Anlass des 60-jährigen Bestehens des Posaunenchores Binzwangen. Die Abendserenade war wieder der Höhepunkt des Bläserjahres. Bei schönem Wetter konnten wir die zahlreich erschienenen Hörer erfreuen. Auf Wunsch des Jubelchores standen im Mittelpunkt Volkslieder, die Hörer waren vielfach zum Mitsingen eingeladen. Pfarrerin Laux führte durch das Programm, Bürgermeister Kieslinger sprach ein Grußwort im Namen der Gemeinde Colmberg, Pfr. Dr. Neumann hielt eine kurze Andacht. Musikalische Grüße brachte der Männergesangsverein Stettberg unter der Leitung von Herbert Knäulein dar.

Im Rahmen dieses Jubiläums fand außerdem in Binzwangen am 5. Mai 2024 noch ein **Konzert** des Ensembles „Coro Festivo“ statt, die ein überaus interessantes und lustiges Programm zur Aufführung brachten.

- 18.07.2024 **Bezirkschorprobe** mit Landesposaunenwart Ralf Tochtermann im Lutherhaus in Leutershausen
- 24.09.2024 **Bezirkschorprobe** mit Bezirkschorleiter Martin Reiner im Colmberg
- 24.10.2024 **Bezirkschorprobe** mit Bezirkschorleiter Martin Reiner im Lutherhaus in Leutershausen
- 31.10.2024 **Musikalische Abendandacht zum Reformationsfest** am 31.10.2023 um 19.30 Uhr, St. Peter Leutershausen

Bei der letzten Erhebung (01.01.2024) hatte der Bezirk 9 Chöre (Oberdachstetten, Mitteldachstetten, Obersulzbach, Colmberg, Binzwangen, Leutershausen, Neunkirchen, Wiedersbach, Weißenkirchberg) mit insgesamt 156 Mitgliedern, 11 Jungbläser befanden sich in Ausbildung. Gegenüber der letzten Erhebung davor (01.07.2022: 173 Mitglieder, 7 Jungbläser in Ausbildung) ist somit leider ein gewisser Rückgang zu verzeichnen. Der größte Chor ist aktuell Colmberg mit 25 aktiven Bläser/innen.

Ein ganz herzliches Dankeschön Bezirkschorleiter Martin Reiner, stellvertretendem Bezirkschorleiter Stefan Wirth und stellvertretender Bezirksomfrau Uschi Buchner sowie allen Verantwortlichen und Aktiven in den Chören, besonders auch allen Jungbläser-Ausbildern!

***Pfr. Dr. Klaus Neumann
Geslau, Bezirksomann***

Burgkasualien (kirchl.Amtshandlungen) auf Burg Colmberg

Die Burg Colmberg ist ein beliebter Ort für allerlei Feiern. Wer auf der Burg kirchlich heiraten möchte oder sein Kind dort taufen lassen, landet in der Regel bei der Pfarrerin von Binzwangen, was die seelsorgerliche Begleitung und Durchführung der Kasualie angeht, es sei denn, die Paare oder Eltern kommen aus der Nähe und haben ihren eigenen Pfarrer/ Pfarrerin dabei. Eingetragen in den Kirchenbüchern und beurkundet werden die Burgkasualien durch das Pfarramt in Colmberg, mit dem ich diesbezüglich im Austausch bin.

Öfters sind es bereits ältere Brautpaare, die schon eine Ehe hinter sich haben, denen ich bei Burgtrauungen begegne, oder es gehört nur einer von zweien der Kirche an. Die Vorbereitungen dieser Trauungen (und auch der Taufen) sind bisweilen recht intensiv.

Im Sommer werden ab und an auch Hochzeiten im Rosengarten gewünscht.

Manchen Brautpaaren begegne ich dann bei der Taufe des Kindes/ der Kinder erneut. Inzwischen ist die Zahl der Taufen, die ich auf Burg Colmberg durchführe, höher als die der kirchlichen Hochzeiten.

Jakobsweg

Das Stück Jakobsweg von Nürnberg nach Rothenburg führt u.a. auch durch das Leutershausener Dekanat: von **Häslabronn** über **Colmberg**, **Binzwangen** und **Stettberg**, bevor es dann auf dem Gebiet des Rothenburger Dekanates weitergeht.

Viele Gruppen oder Einzelwanderer sind v.a. von Frühjahr bis Herbst unterwegs.

Viele Pilger übernachteten in Binzwangen (im Gasthaus oder in den Ferienbauernhöfen, seit 3 Jahren gibt es am Ort auch eine kleine Pilgerherberge in einem ansprechend restaurierten ehemaligen Hofhaus), bevor sie dann am folgenden Tag nach Rothenburg aufbrechen.

Auch der Altmühlradweg führt durch unser Dekanat. Seit Corona haben sich die Radler, vor allem die mit den E-Bikes vervielfacht. Das merkt man auf dem Altmühlradweg (der auch durch die Binzwangen führt) aber auch auf dem Jakobsweg. Es machen vor allem auch in den Sommermonaten häufig Radfahrer in Binzwangen Rast und kehren gelegentlich auch in der Kirche ein. Sehr praktisch: Die Wirtschaft befindet sich direkt gegenüber.

Manche interessanten Gespräche und Begegnungen haben sich hierbei schon ergeben. Bisweilen werden von Gruppen auch Kirchenführungen oder Andachten gewünscht. Immer wieder darf ich auch bei der Suche nach einem Quartier behilflich sein.

Pfrin. Ruth Laux
Binzwangen

Bericht der Dekanatsfrauenbeauftragten 2024

Seit der letzten Dekanatssynode fand am 19.11.2023 eine Taizé- Andacht mit Pfarrer Hogh in der Kirche St. Wendel in Buch am Wald statt.

Und eine weitere Taizé-Andacht für alle wurde von Pfarrerin Teresa Sichermann und den Dekanatsfrauen am 21.4.2024 in St. Johannis Baptista, Wiedersbach angeboten.

Nach Geslau, St. Kilian, wurde am 7.6.2024 zu einem Frauengottesdienst mit Pfarrerin Ruth Laux eingeladen. Das Thema war „Mach mal Pause“.

Am 11.10.24 referierte die Lingua Eterna-Trainerin Sigrid Strobel zum Thema „Gelassen mit den Herausforderungen des Alltags umgehen“ beim „kleinen Menü bei Kerzenschein“ im Lutherhaus in Leutershausen.

In Vorbereitung ist eine weitere Taizé- Andacht für alle mit Pfarrerin Eva Forssman am 24.11.24 in der Kirche St. Kilian und Kunigunde in Berglein.

***Die Dekanatsfrauenbeauftragten
G. Löder und E. Beck***

Tätigkeitsbericht über die Arbeit als Dekanatsjugendreferentin (75%-Stelle) von Anna Wiemer-Frank

Kaa 0173, 3+4 „So ist in jedem Anbeginn das Ende nicht mehr weit. Wir kommen her und gehen hin, und mit uns geht die Zeit. (...) Nehmt Abschied, Brüder & Schwestern, schließt den Kreis, das Leben ist ein Spiel. Nur wer es recht zu leben weiß, gelangt ans große Ziel. Der Himmel wölbt sich übers Land, ade, auf Wiedersehn! Wir ruhen all in Gottes Hand, lebt wohl, auf Wiedersehn!“

September 2019 – Dezember 2024

Nach sechs intensiven und wertvollen Jahren ist für mich die Zeit gekommen weiterzuziehen und neue Wege einzuschlagen. Ich möchte mich von Herzen bei euch/Ihnen allen für die großartige Zusammenarbeit, die Unterstützung und die vielen schönen gemeinsamen Momente bedanken. Die vergangenen Jahre waren geprägt von spannenden Projekten, Herausforderungen und Erfolgen und ich bin dankbar, dass ich Teil eines so engagierten und inspirierenden Dekanats sein durfte. Jeder von euch/Ihnen hat dazu beigetragen, meine Zeit im Dekanat zu einer wertvollen und bereichernden Erfahrung zu machen, und ich werde diese Zeit in guter Erinnerung behalten. Ich freue mich auf das, was vor mir liegt und gehe mit vielen positiven Erfahrungen und Begegnungen.

Doch nun schauen wir auf das, was war:

Die Mädelsfreizeit im Allgäu an Pfingsten war mein persönliches Highlight dieses Jahr! Wir hatten eine megaschöne und gesegnete Zeit.

Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit ist nach wie vor die Präparanden- und Konfirmanden-Arbeit: Beziehungen aufbauen, junge Menschen begleiten und mit ihnen unterwegs sein; die Dekanats-Konfi-/Präpi-Tage und Freizeiten planen und mit dem PfarrerInnen-Team zusammenzuarbeiten. Seit September 2023 war ich hauptamtlich für die Konfirmandinnen und Konfirmanden in Oberdachstetten zuständig.

Nun folgt ein Überblick der Projekte/ Veranstaltungen im Dekanat.

Darüber hinaus: Gespräche & Treffen mit Ehrenamtlichen, HP-Arbeiten, Besuche in Gemeinden, Vor- und Nachbereitung der Aktionen, Planungs- und Vorbereitungstreffen mit Ehrenamtlichen u.v.m.

Danke für euer/Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

November 2023:

- Synode
- Pfarrkonferenz
- Evangelische Jugend Mittelfranken
- Dekanats-Konfi-Tag – „Tod und Sterben“
- Kinder-Bibel-Tag
- KircheBuntGemixt
- Konfi-Tag Vorbereitung
- Konfi-Arbeit Oberdachstetten
- Konfiunterricht Geslau
- Arge – Kirchenkreis AnWüSüd
- KinderKINOColmberg

Dezember 2023:

- Konfi-Godi Neunkirchen/Wiedersbach
- Dekanats-Präpi-Tag
- Pfarrkonferenz
- Konfiunterricht/Präpiunterricht (KU/PU), Buch am Wald, Geslau, Neunkirchen/Wiedersbach, Weißenkirchberg/Aurach, Oberdachstetten
- Weihnachtsfeiern
- Waldweihnacht
- Weihnachtsandachten

Januar 2024:

- KU/PU in Oberdachstetten, NKW, Geslau, Buch am Wald, Leutershausen
- Dekanats-Konfi-Tag
- KircheBuntGemixt
- Pfarrkonferenz
- Evangelische Jugend Mittelfranken
- Arge – Kirchenkreis AnWüSüd
- Konfi-Freizeit Leutershausen

Februar 2024:

- Präpi+Konfi-Unterricht
- Pfarrkonferenz
- Dekanats-Präpi-Tag
- Verabschiedung Pfr. Metschl
- Planung Dekanats-Jugend-Gottesdienst
- Hauptberuflichen-Konferenz

März 2024:

- KircheBuntGemixt
- PU in Oberdachstetten
- Beichte Geslau
- Konfirmation Geslau
- Beichte Leutershausen
- Konfirmation Leutershausen
- Pfarrkonferenz
- Kinderkreuzweg Planung Colmberg
- Kinderkreuzweg Colmberg
- Arge – Kirchenkreis AnWüSüd
- Osterkonferenz - Gunzenhausen

April 2024:

- Beichte Neunkirchen/Wiedersbach
- Konfirmation Neunkirchen/Wiedersbach
- Beichte Oberdachstetten
- Konfi-Frühstück Oberdachstetten
- Konfirmation Jochsberg
- Dekanats-Konfi-Ausflug in den Ferien
- Beichte Buch a. W.
- Konfirmation Buch a. W.
- Pfarrkonferenz
- Dekanats-Präpi-Tag
- Dekanats-Jugend-Gottesdienst neues Konzept

Mai 2024:

- Arge – Kirchenkreis AnWüSüd
- ~~Konfi-KANU-Tour~~
- PU in den Gemeinden
- Vorbereitungen für Freizeiten
- Mädchenfreizeit im Allgäu

Juni 2024:

- Pfarrkonferenz
- PU in den Gemeinden: Geslau, Jochsberg, Buch a. Wald, Neunkirchen/Wiedersbach, Weißenkirchberg/Aurach
- Präpi-Freizeit Leutershausen

Juli 2024:

- PU in den Gemeinden
- Pfarrkonvent Berlin
- KiTa Wiedersbach
- Arge – Kirchenkreis AnWüSüd
- ~~Dekanats-Konfi/Präpi-Ausflug – Kletterwald Rothenburg o.d.T.~~
- Grillen mit Buch am Wald
- Grillen mit Oberdachstetten
- Dekanats-Jugend-Gottesdienst
- Schulgottesdienst

August 2024:

- Planungen
- Zuschussanträge
- Büro

September 2024:

- Elternabende
- Grillabend mit den Konfis Leutershausen
- Schulanfangsgottesdienst
- Arge – Kirchenkreis AnWüSüd
- Präpi Unterricht
- Konfi Unterricht
- START Oberdachstetten Präpis
- Dekanats-Präpi-Freizeit 2024
- September-Seminar 2024 am Brombachsee

Oktober 2024:

- Dekanats-Konfi-Tag
- Konfi-Gottesdienst in Oberdachstetten
- PU/KU Oberdachstetten
- KircheBuntGemixt
- Erste-Hilfe-Kurs
- Dekanats-Präpi-Tag
- Pfarrkonferenz
- Konfi/Päpi/Ex-Konfi Ausflug nach NBG

November 2024:

- Kinder Kino Colmberg
- Teenie Kino Colmberg
- Synode
- Pfarrkonferenz
- KircheBuntGemixt
- Kinder-Bibel-Tag
- Dekanats-Konfi-Tag
- Dekanats-Jugend-Gottesdienst
- Arge – Kirchenkreis AnWüSüd
- Evangelische Jugend Mittelfranken
- Dekanats-Präpi-Tag

Dezember 2024:

- VV EJ Mittelfranken
- Weihnachtsfeier Oberdachstetten
- Weihnachtsfeier Buch a.W.
- Pfarrkonferenz
- 12.12. letzter Arbeitstag – Urlaub
- Ende des Arbeitsverhältnisses zum 31.12.2024



Ade, auf Wiedersehen

Anna Wiemer-Frank
Dekanatsjugendreferentin



Dekanatssynode

LEUTERSHAUSEN 2024



DEKANATSPRÄSIDIUM STEFAN DIEZINGER

Begrüßung



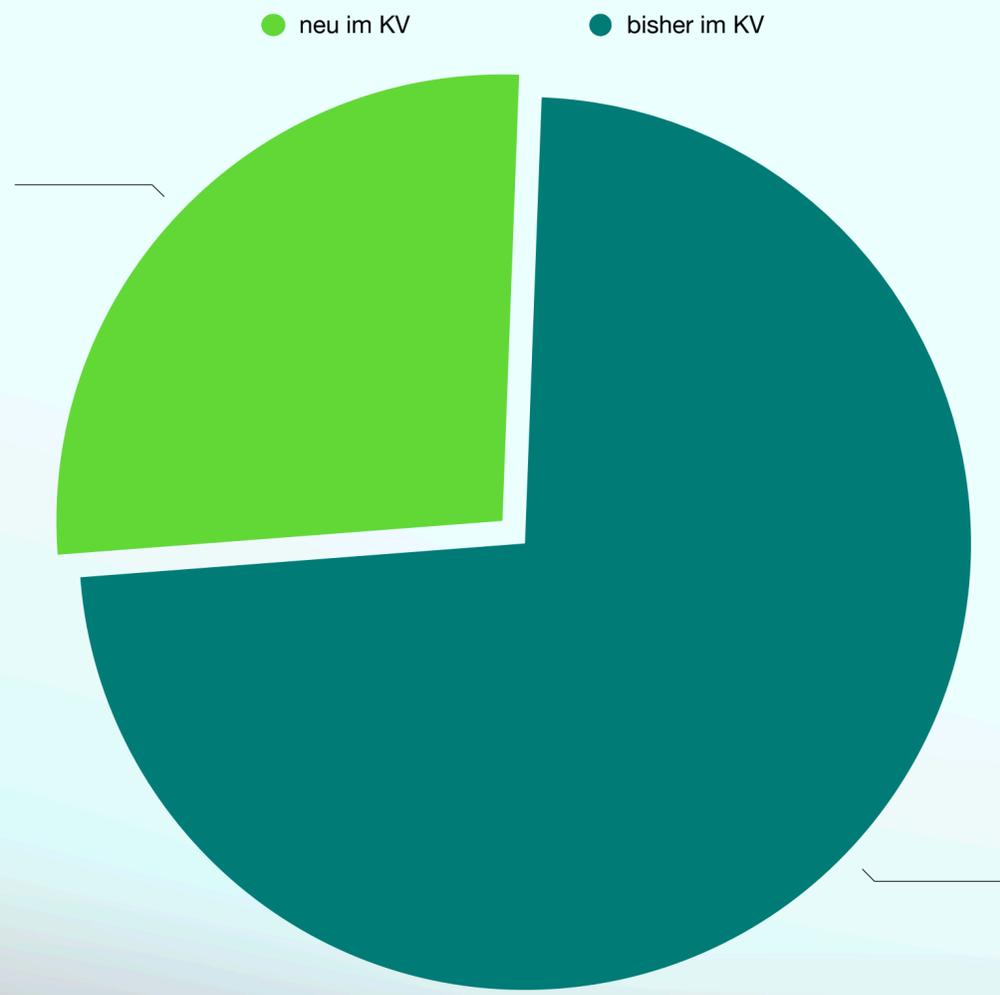
BERICHT DES DEKANS

Dekanatssynode

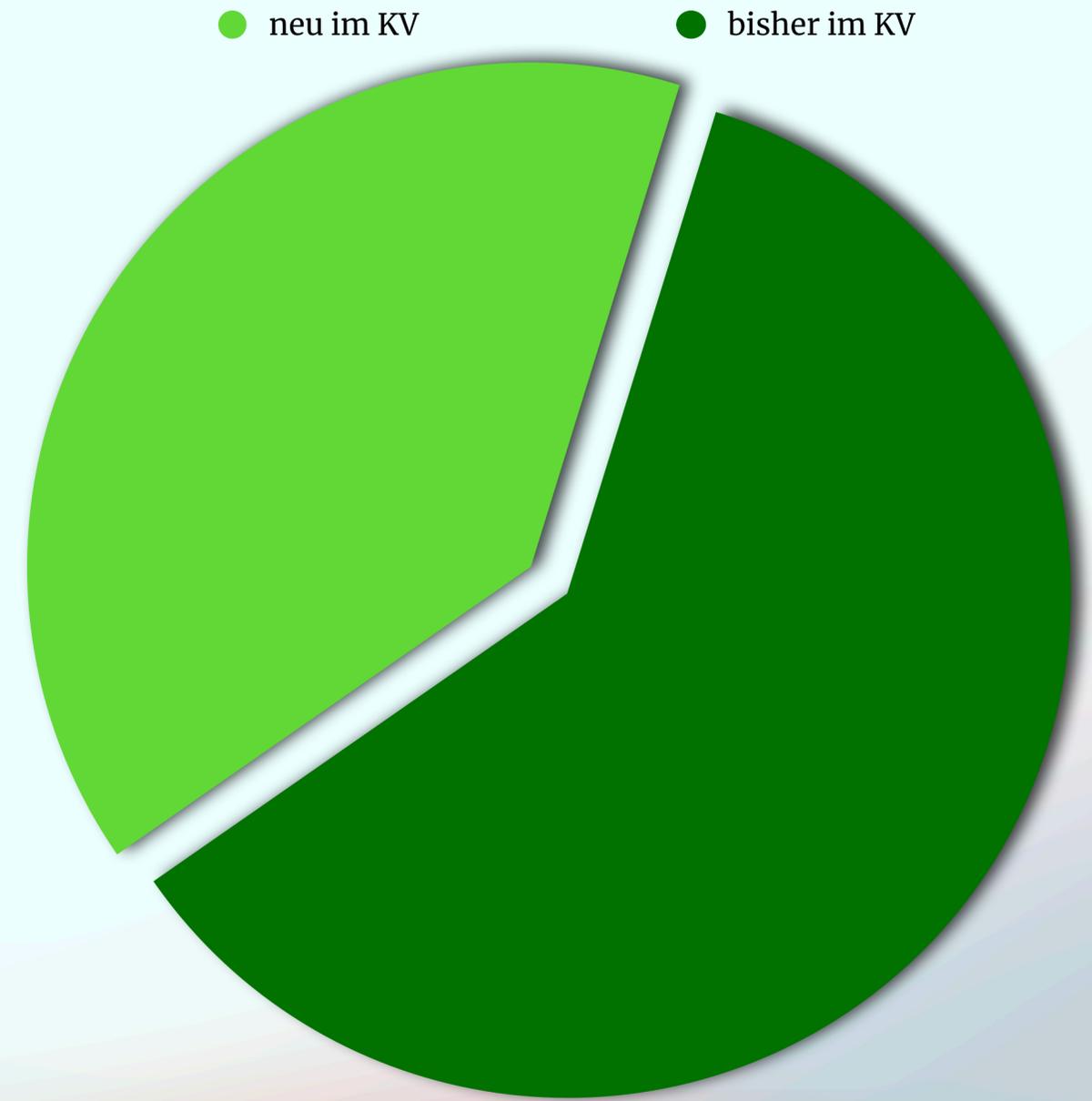


BERICHT DES DEKANS

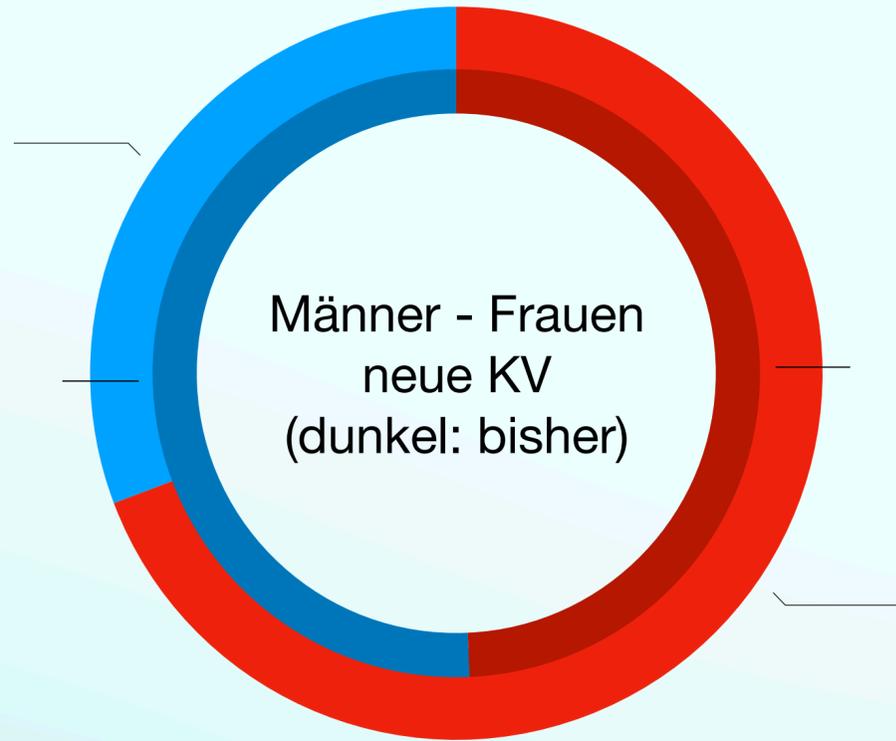
Kirchenvorstandswahl



2018



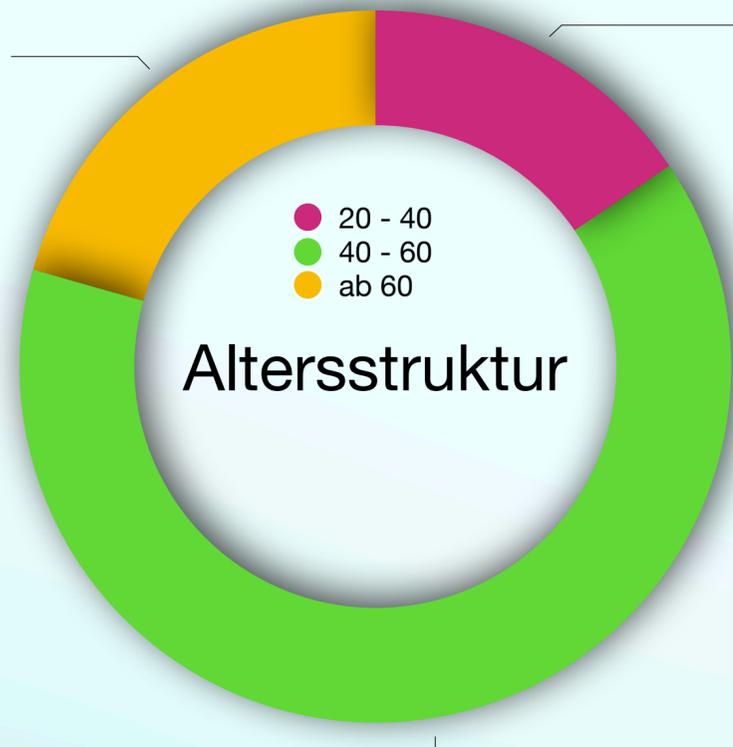
KV-Wahl 2024



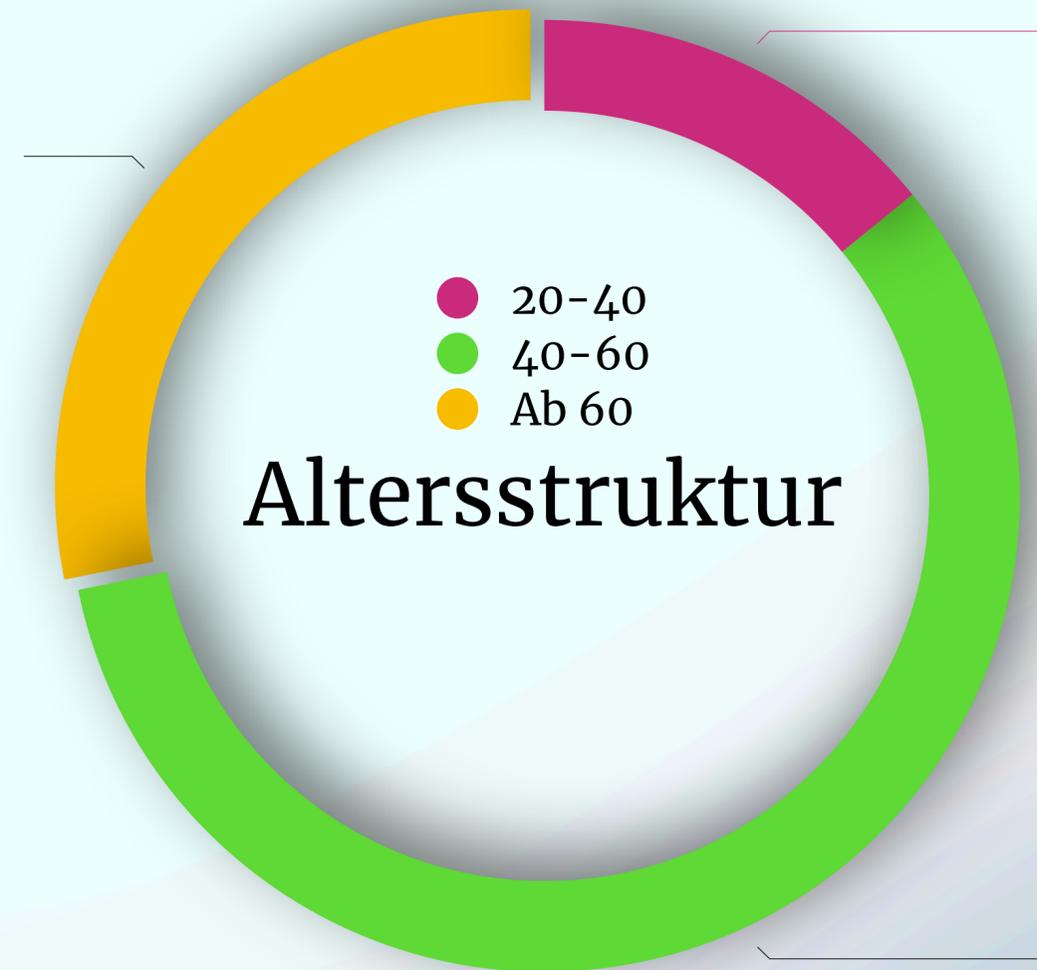
2018



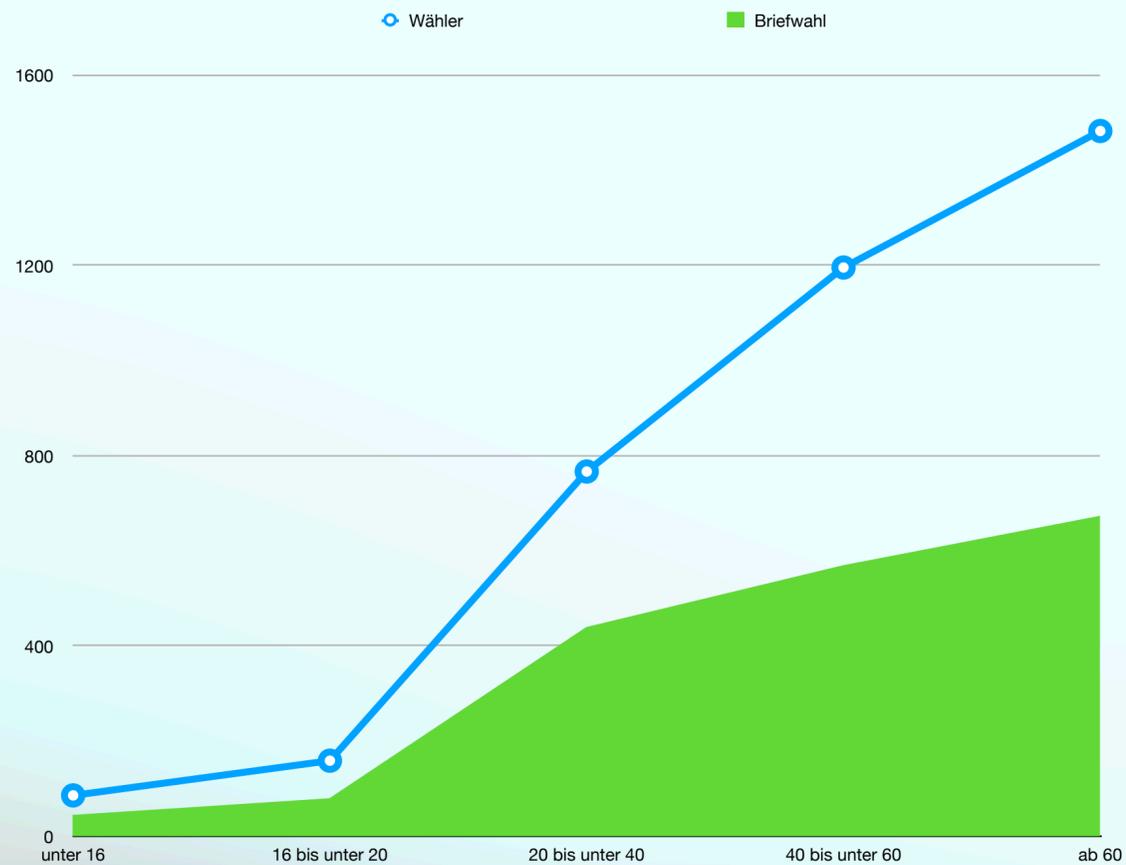
KV-Wahl 2024



2018



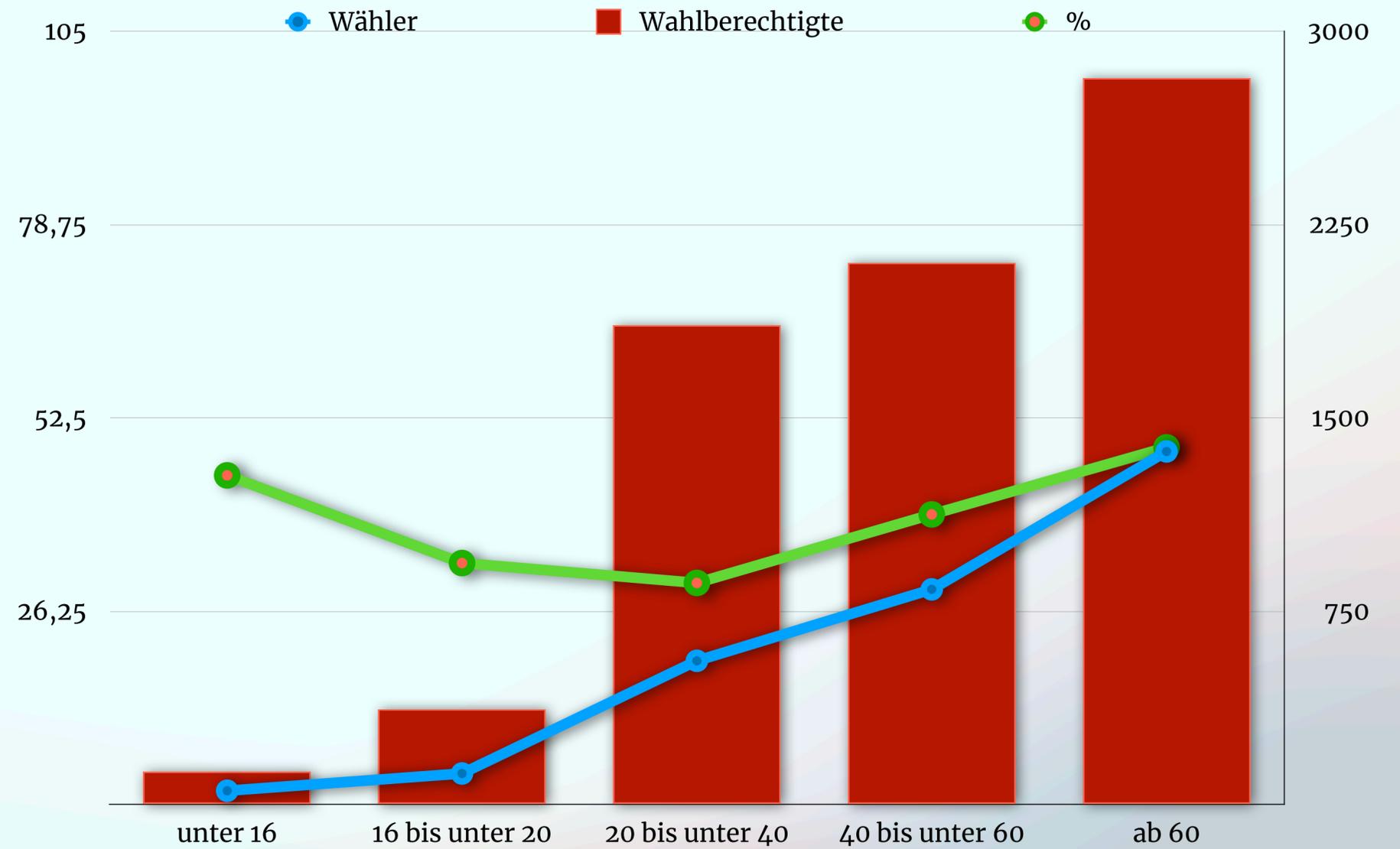
KV-Wahl 2024



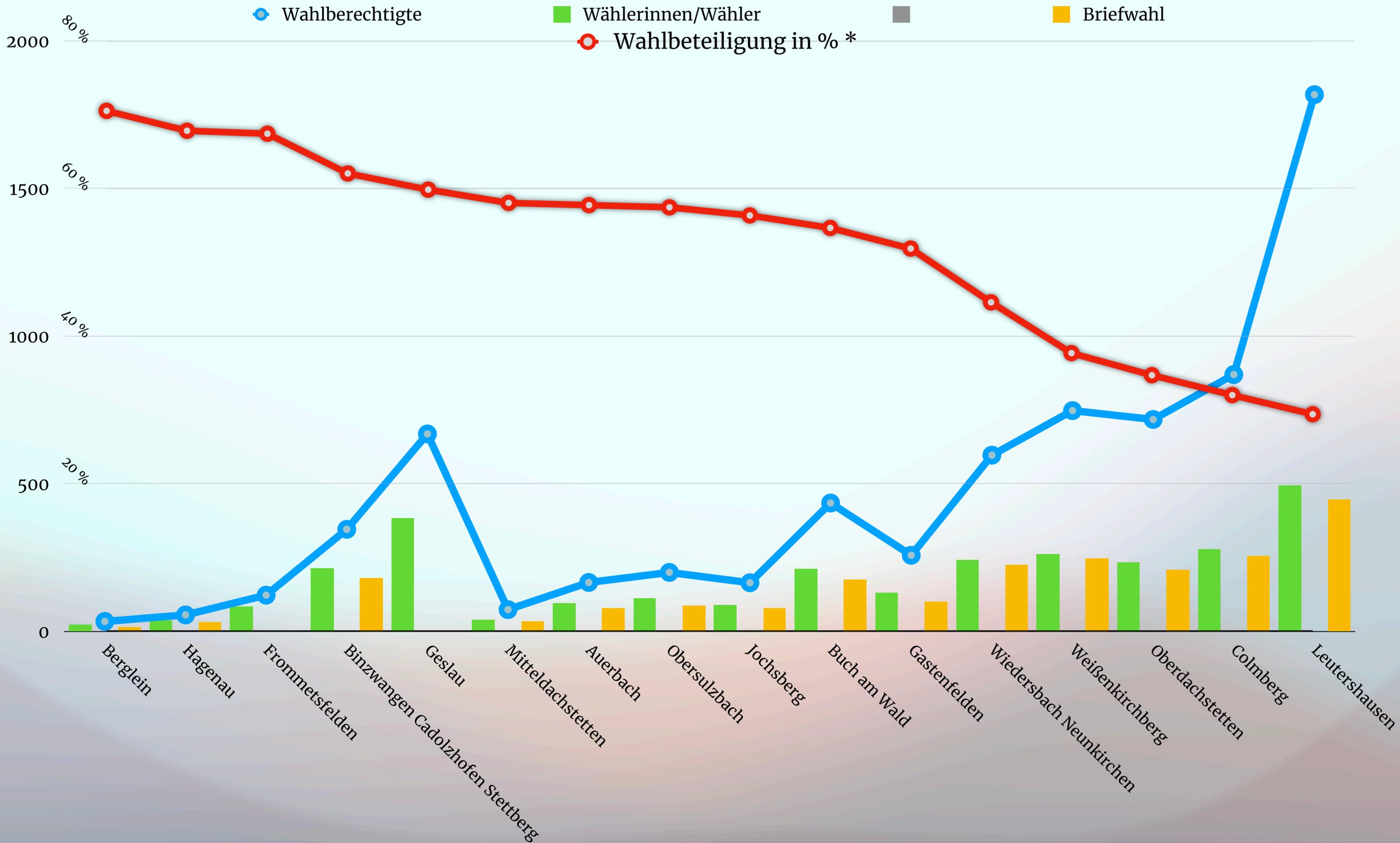
2018

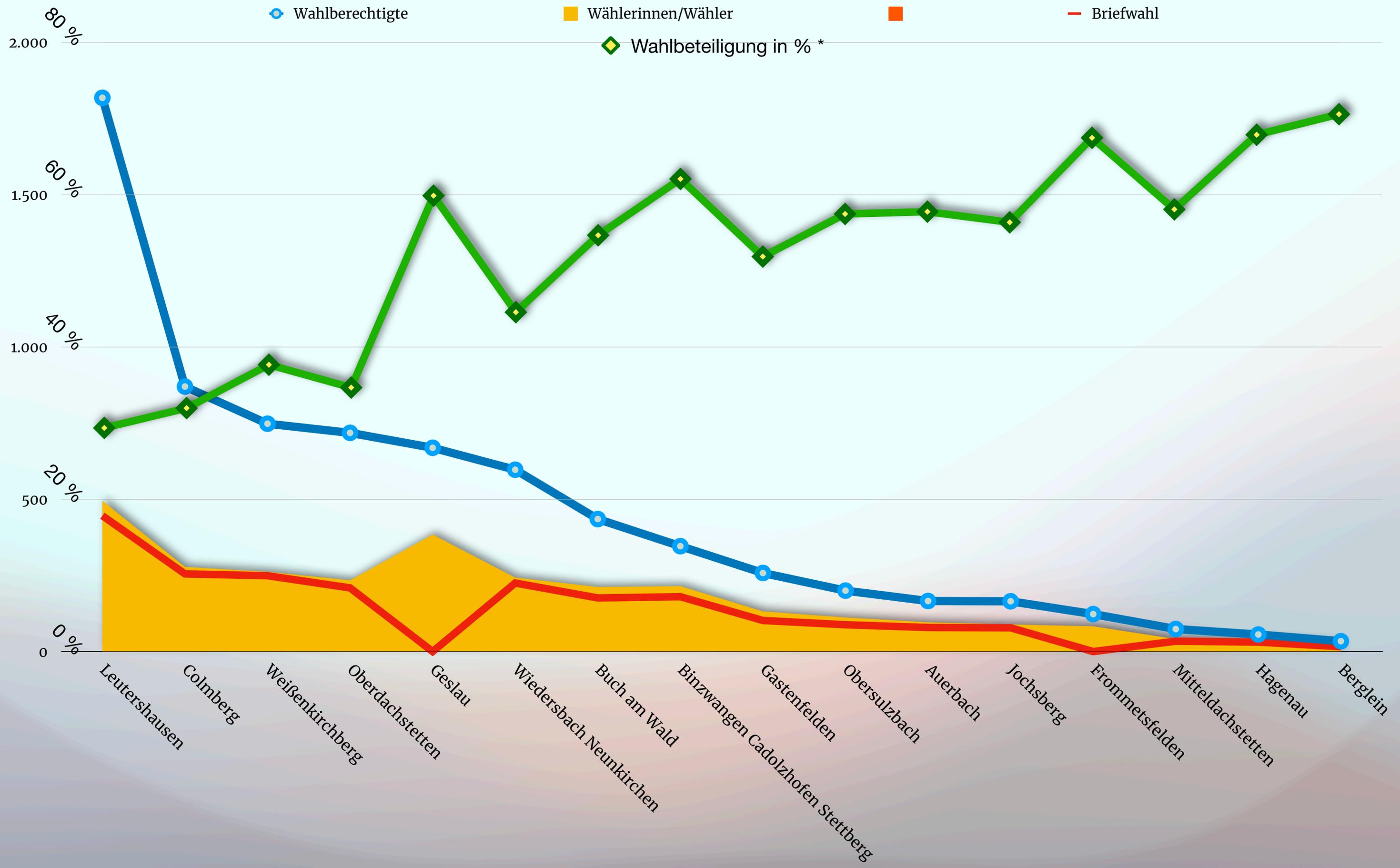


KV-Wahl 2024



KV-Wahl 2024







BERICHT DES DEKANS
Personen

Dekanatsjugendreferentin Anna Wiemer-Frank



Personen

Pfarrerin Eva Forssman



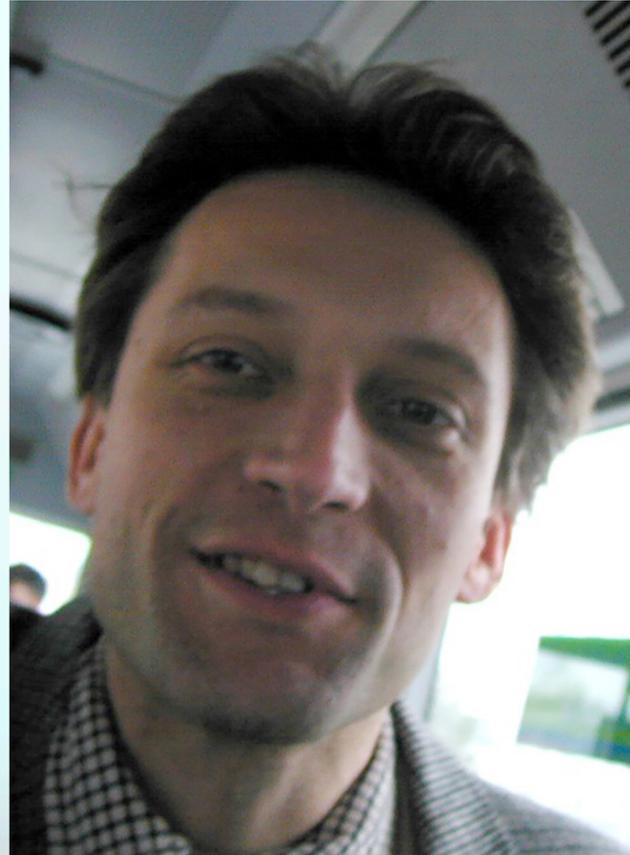
Personen

Pfarrer Emmanuel Ndoma



Personen

Pfarrer Dr. Holger Forssman



Pfarrer Wolf-Dieter Wirth



Personen



BERICHT DES DEKANS

Bautätigkeit

- Cadolzhofen, Turmuhr und Läuteanlage (17.140 €)
- Buch am Wald, Umzug des Pfarramtes ins Gemeindehaus
- Gastenfelden, Erneuerung des Friedhofswegs (53.640,31 €)
- Gastenfelden, Sakristei – Putz außen und innen ausbessern u. streichen
- Geslau, Pfarrscheune (44.164,62 €)
- Geslau, Kirche Türen und Fenster gestrichen
- Jochsberg, Kirche begast
- Leutershausen, Kirche: Treppe und Wand im Treppenhaus am Turm
- Weißenkirchberg, Orgelanierung



Abgeschlossene Baumaßnahmen

- **Jochsberg, Kirche – Außeninstandsetzung 2025**
- **Jochsberg, alter Friedhofsteil saniert und umgestaltet, Zisterne eingebaut**
- **Obersulzbach, Orgelsanierung**
- **Leutershausen, Lutherhausdachsanierung der Gratziegel (24.500 €)**
- **Leutershausen, Dekanatsbüro – Einbau neuer Fenster (21.600 €)**

Genehmigte Baumaßnahmen

- Hagenau, Degasung der Kirche und Reparaturen an der Eingangstür
- Colmberg, Friedhofserneuerung (110.000 €)
- Auerbach, Kirche St. Marien (Staatliche Baulast) – Instandsetzung
- Geslau, Pfarrhaus – Fensterläden
- Wiedersbach, Kirche – Gesamtinstandsetzung (338.280 €)
- Leutershausen, St. Peter Orgel (Staatliche Baulast) – Instandsetzung
- Leutershausen, St. Peter – Photovoltaik
- Oberdachstetten, Gemeindezentrum – Außensanierung
- Oberdachstetten, Pfarrhaus – Instandsetzung
- Obersulzbach, Kirche St. Maria – Kirchendach
- Obersulzbach, Kirchhofmauer (Genehmigung steht aus)
- Weißenkirchberg, Kirchturm Fassade und Glocken (23.086 €)

Geplante Baumaßnahmen



**Bautätigkeit soll kirchliches Leben ermöglichen,
aber nicht ersetzen.**

BERICHT DES DEKANS

Bautätigkeit



BERICHT DES DEKANS

Wandel und Ausblick

Büro und Zusammenarbeit

Zentrale Dienste

MS 365 – Teams

Telefonie

Digitaler Rechnungslauf



BERICHT DES DEKANS

Wandel und Ausblick

Zukunft des Dekanates

Veränderte Vorgaben

Umsetzungsfragen

Landesstellenplanung

Dekanatssynode

Veränderungen bei der Stellenbesetzung



BERICHT DES DEKANS

Wandel und Ausblick

Veränderungen



**Der Zeitraum der Umsetzung der Landesstellenplanung wird
über 8 Jahre gehen,**

so dass Ende 2034 diese LStPl neu umgesetzt sein muss.

Ein längerer Zeitraum sorgt für verlässliche Arbeitsstrukturen vor Ort.

BERICHT DES DEKANS

Wandel und Ausblick

Veränderungen



**Die LStPl neu soll einen Umfang der Kürzung von 25%,
ausgehend vom Stand Mitte 2024, vornehmen.**

**Damit werden mit beiden Landesstellenplanungen von 2020 – 2034
ca. 35% aller Stellen der ELKB wegfallen.**

BERICHT DES DEKANS

Wandel und Ausblick

Veränderungen



**Berufsgruppenübergreifende Einsätze
sind grundlegend ein erfolgreiches Modell,
stoßen aber in der Praxis
auf Verständnis- und Umsetzungsschwierigkeiten.**

BERICHT DES DEKANS

Wandel und Ausblick

Veränderungen



Mit der LStPl neu soll die bisherige lokale, auf eine KG bezogene Residenzpflicht, in **eine regionale Residenzpflicht** umgewandelt werden.

Leben und Arbeiten müssen in vielerlei Perspektive neu gedacht werden, Wohnen spielt dabei eine individuell herausragende Rolle.

BERICHT DES DEKANS

Wandel und Ausblick

Alle Stellen in der ELKB werden **nur noch auf 10 Jahre vergeben**,
egal auf welcher Ebene oder in welchem Zusammenhang.
Eine geregelte Personaldynamik im Zusammenspiel mit gesicherten
persönlichen Lebenswegen wird dadurch gewährleistet.
Eine begründete einmalige **Verlängerung um 5 Jahre ist möglich**.

BERICHT DES DEKANS

Wandel und Ausblick

Dekanatsfrauenbeauftragte
Jugend
Bezirksposaunenchor
Jakobsweg & Burgkasualien



BERICHT DES DEKANS

Einzelberichte

Kirchenpost

Prävention sexualisierter Gewalt

Mitarbeiterausflug

Pechmann-Preis 2024

BERICHT DES DEKANS

Ausblick



31.1–2.2. 2025: KV-Rüstzeit Hesselberg

Thema „Zukunft des Dekanates“

26. Februar 2025 Kirchlicher Aschermittwoch

19:30 Uhr Lutherhaus Leutershausen

Pflege – wie weiter?

23. März Frühjahrssynode

Leutershausen

11.10. Mitarbeiterausflug

Heilsbronn: Münster und Stadt

31.10. Musikalische Andacht

16.11. Dekanatssynode

Leutershausen



BERICHT DES DEKANS

Ausblick



BERICHT DES DEKANS

Aussprache



DEKANATSPRÄSIDIUM STEFAN DIEZINGER

Abschied & Segen



DEKANATSSYNODE 2024

Auf wiedersehen!